

Pressekonferenz der Überwachungskommission und der  
Prüfungskommission am 06.12.2016

**Vorstellung des Jahresberichts  
von Überwachungskommission und Prüfungskommission  
gem. § 11 und § 12 Transplantationsgesetz**

Statement des

Vorsitzenden der Überwachungskommission

**Prof. Dr. Dr. Hans Lippert**

(es gilt das gesprochene Wort)

- Sehr geehrte Damen und Herren, zusätzlich zu den flächendeckenden, verdachtsunabhängigen Prüfungen der Transplantationszentren sind die Kommissionen auch mit der Prüfung der Koordinierungsstelle (der Deutschen Stiftung Organtransplantation - DSO) und der Vermittlungsstelle (der Stiftung Eurotransplant - ET) betraut. Dazu führen wir auch Jahresvisitationen durch.

Die Koordinierungsstelle haben wir im November dieses Jahres visitiert.

In die jährliche Visitation der DSO sind u. a. folgende Bereiche einbezogen worden:

- Etablierung von Transplantationsbeauftragten nach § 9b TPG
- Steigerung von Qualität und Transparenz
- Entwicklung der Organspende
- Darüber hinaus wurden Fragen der Qualifikation der Entnahmekirurgen erörtert.

Insgesamt ließ sich eine sorgfältige und nachvollziehbare Wahrnehmung der Aufgaben der DSO erkennen. Es gab keine Beanstandungen.

Die Vermittlungsstelle (Eurotransplant) haben wir einmal für das Jahr 2014 und einmal für das Jahr 2015 visitiert.

Stichprobenartige Überprüfungen der Allokationsentscheidungen durch die Sachverständigen der Kommission ergaben eine sorgfältige und nachvollziehbare Dokumentation der Allokationsentscheidungen und ließen keinen Verstoß gegen das TPG oder die Richtlinien gemäß § 16 TPG erkennen.

Insgesamt konnten wir feststellen, dass Eurotransplant im vorgegebenen Kernbereich der Organvermittlung ohne Beanstandungen arbeitet.

Insgesamt, meine Damen und Herren – und damit beziehe ich mich auf beide Berichte, insgesamt also können wir die Prüfperiode wie folgt bilanzieren:

Wir haben feststellen können, dass die Prüfungen zu einer weiteren Verbesserung in der Transplantationsmedizin geführt haben. Diesen Schwung wollen wir mitnehmen, um die vor uns liegenden Aufgaben unter anderem mit dem Transplantationsregister konstruktiv anzugehen.

Jetzt übergebe ich das Wort an die Leiterin der Vertrauensstelle, Frau Professor Rissing-van Saan.